

RRL19 Paula Elsholz

Tagesordnungspunkt: 5.2. Wahl der Ratsreserveliste Plätze 1-50

Foto



Angaben

Alter: 33

Geschlecht: weiblich

Stadtbezirksgruppe: 1

Politik-Schwerpunkte: Demokratie und Partizipation, Stärkung der sozialen Infrastruktur, eine ökonomische Transformation, Umwelt- und Naturschutz, Kampf gegen Rassismus und Menschenfeindlichkeit

Selbstvorstellung

Liebe Freundinnen, liebe Freunde,

zuallererst möchte ich mich für die letzten fast sechs Jahre bedanken. Es war mir eine Freude, für uns GRÜNE im Stadtrat aktiv sein zu dürfen! Sehr gerne würde ich eine weitere Ratsperiode zuhören, diskutieren, verhandeln und mitentscheiden. Daher bewerbe ich mich um Platz 5 der Ratsreserveliste und für den Direktwahlbezirk 1 (Altstadt/Stadtmitte).

Warum wir?

Wir nehmen als einzige politische Kraft die drohende Klimakatastrophe ernst und kämpfen für eine lokale Verkehrs- und Energiewende in der Stadt.

Wir sind die Partei, die beim Begriff Teilhabe alle gleichberechtigt mit einschließt. Wir sind die Partei, die gesellschaftliche Vielfalt vor Ort unterstützt - denn Demokratie braucht Diversität.

Wir sind die Partei, die für Freiheits- und Grundrechte streitet, daher kämpfen wir lokal für jede Freiheit des Individuums, die die Freiheit anderer nicht einschränkt.

Wir sind die Partei, die sich Hetzern und Hatern, Faschisten und Frauenfeinden, Rassisten und Rechtsextremen in den Weg stellt.

Wir stehen an der Seite der vermeintlich Schwächeren, mit geringem Einkommen, an der Seite der Alleinerziehenden, aber auch an der Seite derer, die in Pflege- und Erziehungsberufen so viel geben und so wenig bekommen. Wir sind die Partei, die nicht die Augen verschließt vor der globalen Verantwortung und die eine echte Wirtschaftswende forciert.

Wir sind die Verteidiger*innen der Bienen, weil wir wissen, dass, wenn sie verschwinden, wir es auch tun. Und wir sind die Partei die hinhört, wenn Jugendliche sagen, in welcher Zukunft sie leben wollen. Wir sind nicht nur eine Bündnispartei, wir sind eine Bewegung.

Warum ich?

Seit 17 Jahren bin ich bei den GRÜNEN, politisiert wurde ich durch Fragen nach Gerechtigkeit und Zugang zu Bildung, Beruf und gesellschaftlicher Teilhabe sowie durch die Notwendigkeit einer globalen Verantwortung bei Konsum, Menschenrechts- und Umweltfragen.

Seit fast sechs Jahren bin ich Ratsfrau und konnte als Kinder-, Jugend- und Familienpolitische Sprecherin der Ratsfraktion insbesondere die Partizipationsmöglichkeiten von Kindern und Jugendlichen deutlich verbessern – auch gegen Widerstände -, habe mich an vielen Stellen für jene Berufsgruppen eingesetzt, die mit Kindern, Jugendlichen und Frauen arbeiten. Ich habe mich immer stark gemacht – oftmals mit Erfolg - für Familien mit einem geringen Einkommen z.B. bei Beitragsanpassungen und durch mein Zutun wurde vor drei Jahren ein Mädchenhaus eröffnet, welches Mädchen schützt, die von Gewalt und Missbrauch bedroht sind.

Grüne Politik bedeutet für mich, jeden einzelnen Menschen mit seiner Würde und Freiheit in den Mittelpunkt zu stellen und gleichzeitig eine ökologische, ökonomische und soziale Wende voranzutreiben, damit wir im

Rahmen unserer planetaren Grenzen ein besseres Leben für alle Menschen ermöglichen.

Mit eurem Vertrauen würde ich gerne weiterhin für Kinder und Familien in Düsseldorf streiten und die Bereiche ökonomische Wende, saubere Finanzen, Transparenz und Beteiligung stärker in den Fokus stellen und den Ausbau der sozialen Infrastruktur weiter vorantreiben.

„Es kommt in der Welt vor allem auf die Helfer*innen an – und auf die Helfer*innen der Helfer*innen“, sagte so ähnlich mal Albert Schweizer.

Ich habe wahnsinnig Lust auf Wahlkampf mit euch und auf ein starkes GRÜNES Ergebnis für unser Dorf.

Und ansonsten?

Ich bin vor 33 Jahren in der Hafenstadt Gdingen, an der Ostseeküste Polens geboren, in der Friedensstadt Osnabrück aufgewachsen und zum Studium nach Düsseldorf gezogen, hab mich verliebt und bin seit nun 14 Jahren in meiner Herzensstadt, seit zwei Jahren im Stadtteil Derendorf.

Ich habe mit viel Freude an der HHU Geschichte und Germanistik studiert, war sehr aktiv beim Asta und im Fachschaftsverband, habe mich viele Jahre beim WWF und beim Aufklärungsprojekt „SchLAu“ engagiert. Ich hab später einige Zeit an der Prager Karlsuniversität und an der Heine-Universität doziert und bei Unternehmensberatungen gearbeitet u.a. im Bereich Nachhaltigkeit. Danach war ich einige Jahre für einen Stiftungsverbund im Bereich Demokratie, Freiheit und Menschenrechte tätig und arbeite nun für ein Sondergremium des Landtags NRW zu den Themen Stärkung der parlamentarischen Demokratie und der politischen Partizipation. Ich bin u.a. Mitglied bei der Karnevalsgesellschaft Regenbogen und dem deutschen Tierschutzbund.

Ich bitte euch um euer Vertrauen

und verbleibe mit herzlichen Grüßen,

eure paula